

## "Wo ist der Zins geblieben?"

Sparkasse eröffnet den Reigen der Jubiläumsveranstaltungen mit einem Vortragsabend / Referent ist Uwe Burkert.



Mit einem nahrhaften Geschenk bedankte sich Sparkassenchef Theo Binninger beim Referenten Uwe Burkert (links). Foto: Morath

BONNDORF (emo). Mit einem Vortragsabend für geladene Gäste in ihrer Hauptstelle in Bonndorf eröffnete die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen die Reihe von elf Jubiläumsveranstaltungen, die – auf die sechs Trägergemeinden verteilt – im Laufe dieses Jahres geplant sind. Uwe Burkert, Chefvolkswirt der Landesbank Baden-Württemberg, lieferte mit aktuellen Entwicklungen auf dem Kapitalmarkt Fakten zur Frage, die sich Anleger heute stellen: Wohin treibt die (Finanz-) Welt? Theo Binninger, Vorstandsvorsitzender, eröffnete den Abend mit dem renommierten Analysten und Ökonomen aus Stuttgart.

"Zinsen sind so gut wie abgeschafft. Für Bundesobligationen müssen 0,28 Prozent bezahlt werden. Die EZB druckt Geld. Der prozentuale Anteil Europas an der Weltbevölkerung geht zurück und wird weiter dramatisch abnehmen." So lauteten die von Uwe Burkert eingangs in den Raum gestellten, wenig erfreulichen Fakten. Diese ergänzte er mit Punkten der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen im gegenwärtigen 250. Jahr ihres Bestehens: Gute Eigenkapitalquote von 24 Prozent, ausgewogener Branchenmix, verlässlicher Steuerzahler der Kommunen und auch ehrenamtlich engagierte gut ausgebildete Mitarbeiter.

Mit einer Gratulation zum stolzen Jubiläum der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen,

gegründet 1765 von Fürstabt Martin Gerbert aus St. Blasien, und der Frage: "Wo ist der Zins geblieben?" eröffnete Uwe Burkert seinen Vortrag und betonte, dass diese Situation, auch wenn sich ein Finanzminister Schäuble freue, auf Dauer kein Zukunftsmodell sei. Die Ursachen seien nicht nur Ergebnisse der Zinspolitik der Notenbanken weltweit, sondern auch niederen Wachstumsraten in den Industriestaaten und zahlreicher Strukturschwächen geschuldet, wie Sparüberschuss, geringes Inflationsrisiko und gesunkenes Potenzialwachstum und dem Mangel an sicheren Aktiva. Als Rezept, um zu einer Rendite seiner Ersparnisse zu gelangen, riet er zu Sachwerten und listete Aktien, Immobilien auch über den Kauf von entsprechenden Fonds, und Gold auf. Auf 30 Schaubildern untermauerte er seine Prognosen.

Der Ölpreisverfall bringe zusätzlichen Schub für Europa, USA und Asien, die Inflation sei nach wie vor kein Thema, den US-Dollar sehe er im Aufwärtstrend, Gold ist 2015 wieder erheblich interessanter, deutsche Immobilien nicht überbewertet und ein Einstieg bei Aktien trotz hohem DAX immer noch aussichtsreich. Seine Devise für 2015 als Fazit des Abends: Dabei sein ist geboten, wobei riskantere Anlagen 2015 besonders gefragt seien.

Mit viel Beifall und einem nahrhaften Geschenkkorb, befüllt mit Produkten der Region, bedankten sich Theo Binninger und die Besucher für den hervorragenden, prall gespickten nicht immer und für jeden spontan verdaulichen Vortrag zur Gegenwart und den erkennbaren Indikatoren und Fakten für die Zukunft.

Stefanie Feger, Marketingleiterin, lud ein, mit Fragen an den Gast aus Stuttgart die Gunst der Stunde zur persönlichen Abrundung zu nutzen, wovon von mehreren Besuchern Gebrauch gemacht wurde. Und auch danach bestand ausgiebig Gelegenheit bei einem Small Talk neben einem feinen mehrgängigen Abendbuffet mit Uwe Burkert ins Gespräch zu kommen.

Dem Start ins Sparkassen-Jubiläumsjahr folgen weitere Events für alle Bevölkerungskreise. Als nächstes steht die SWR 1 Veranstaltung "Pop und Poesie" am 9. Mai in den Räumen der Firma Holzhaus an.

**Uwe Burkert** wurde 1969 in Bietigheim geboren und wohnt heute in Marbach. Abitur 1988, 1990 Bankausbildung, 1990 – 95 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim. Vertiefung: Rechnungswesen, Finanzierung, Finanzwissenschaft, Außenwirtschaft, Internes Management, Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung. Landesgirokasse, Südwest LB, heute LBBW Baden-Württemberg sind seine weiteren Stationen. Heute leitet er das von ihm gegründete Credit Research der LBBW mit 26 Mitarbeitern.

Autor: emo